

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### **Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...**

**Hellmund, Egidius Günther**

**Büdingen, 1720**

**VD18 13432095**

58. Unsere Demüthigung. Oder Daß wir uns ja vor dem Herrn demüthigen.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-199592

## 57. Die losen Worte der Feinde.

Oder

Daß uns dieselben lose Worte geben und nicht nur wider unsere Person; sondern auch wider die Wahrheit / wider den Willen und wider das Werck Gottes reden und lästern.

**D**ieß mögen wir dem HErrn darum vorstellen / weil er ihnen das Maul stopffen will. Darum breitete dort Elias den Lasterbrieff des Königes von Assyrien vor dem HErrn aus und betete also und sprach: — HErr neige deine Ohren und höre doch / thue deine Augen auf und siehe doch / höre doch alle die Worte Sanherib / die er gesandt hat zu schmähen den lebendigen Gott. Esa. 37/15.17

## 58. Unsere Demüthigung.

Oder

Daß wir uns ja vor dem HErrn demüthigen.

**D**ieß muß man zwar dem HErrn nicht vor-

vor  
ren  
son  
stel  
Ar  
un  
ne  
G  
ab  
Un  
mü  
da  
ne  
da  
Fu  
H  
me  
13  
zu  
wo  
sei  
lie  
au  
ne

vorwerffen / oder was davor bege-  
ren / weil es ja sonst keine Demuth wäre;  
sondern wir mögens ihm in Demuth vor-  
stellen / wann es also ist / wie etwan ein  
Armer bey einem grossen Herrn bitten  
und ruffen möchte / dieser wolle doch sei-  
nen Fuß Fall gnädig ansehen. Denn  
Gott widerstehet denen Hoffärtigen;  
aber den Demüthigen giebt Er Gnade.  
Und so ist die Vorstellung unserer De-  
muth / nur ein Bekänntniß / daß wir ihn  
damit meinen. Wie wann einer auf sei-  
nen Knien läge und mit seinem Munde  
dazu bekennete daß er dem Könige zu  
Fusse läge. Darum sagte David:  
Herr mein Herz ist nicht hoffärtig und  
meine Augen sind nicht stolz / *ic.* Psalm  
131/2. *ic.* Aus der Tieffe ruff ich / Herr /  
zu dir / *ic.* Ps. 130 / 1. oder Daniel /  
wann er vor die Stadt Jerusalem und  
sein Volck betete und sagte: Denn wir  
liegen vor dir mit unserm Gebete / nicht  
auf unsere Gerechtigkeit sondern auf dei-  
ne grosse Barmherzigkeit. *ic.* Dan. 9/18.